

verlangt Einsicht in gesellschaftliche Zusammenhänge und Kenntnis der objektiven Gesetzmäßigkeiten. Daraus vor allem ergeben sich die für sozialistische Persönlichkeiten charakteristischen Eigenschaften, wie fester Klassenstandpunkt, marxistisch-leninistisches Wissen, Schöpferum, Einsatzbereitschaft, bewußte Tat für die sozialistische Gesellschaft.

Die Partei ist der bewußte Vortrupp der Arbeiterklasse. Ihr Wirken ist darauf gerichtet, die Lösung ökonomischer und sozialpolitischer Aufgaben mit der allseitigen Entwicklung des Menschen, seiner Kultur, seines Bewußtseins, seiner inneren Reife zu verbinden. Die Entwicklung der Produktivkräfte — und die Wissenschaft wird immer mehr zur unmittelbaren Produktivkraft —, die Vervollkommnung der gesellschaftlichen Beziehungen und die Entfaltung der menschlichen Persönlichkeit stellen eine Einheit dar.³⁾

Durch die politisch-ideologische Arbeit der Partei, durch die Information über die konkreten wirtschaftspolitischen Aufgaben werden die Werktätigen zu hohen schöpferischen Leistungen befähigt.

Durch Praxis bestätigt

Die gesellschaftliche Praxis unserer Republik beweist vielfach, daß gerade durch das Erkennen objektiver gesellschaftlicher Erfordernisse bei den Werktätigen das Bedürfnis entwickelt wird, schöpferisch tätig zu sein, einen aktiven Beitrag zur Erfüllung der vom VIII. Parteitag beschlossenen Hauptaufgabe zu leisten.

In sozialistischer Gemeinschaftsarbeit der Intelligenz, der Arbeiterklasse, der Genossenschaftsbauern und aller anderen Werktätigen werden die wissenschaftlichen Erkenntnisse

für die Steigerung der Arbeitsproduktivität und für den weiteren Ausbau einer leistungsfähigen materiell-technischen Basis der Volkswirtschaft genutzt.

Hohes Lebensniveau

Ein weiterer Vorzug des Sozialismus bei der Nutzung der wissenschaftlich-technischen Revolution besteht im Ziel der gesellschaftlichen Produktion — der ständigen Erhöhung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus der Werktätigen. Mit dem immer tieferen Eindringen in die Geheimnisse der Natur und in die objektiven Gesetzmäßigkeiten der gesellschaftlichen Entwicklung erarbeitet die Wissenschaft wichtige Voraussetzungen zur Erreichung dieses Zieles.

Die wissenschaftlichen Forschungen dienen im Sozialismus der Entdeckung neuer Quellen des technischen Fortschritts und der Erschließung neuer Möglichkeiten zur besseren Ausnutzung der Fonds, die uns vor allem in den natürlichen Rohstoffen, in Material und Energie, in den Produktionsanlagen sowie im gesellschaftlichen Arbeitsvermögen zur Verfügung stehen. Wissenschaft und Technik sind unerlässlich für die Intensivierung der Produktion, die der VIII. Parteitag der SED als den Hauptweg zur Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Arbeit bezeichnet hat. Auf dem Parteitag wurde festgestellt, daß es keinen anderen Weg zur Erhöhung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus des Volkes gibt.

Unsere sozialistische Wirklichkeit spiegelt eindrucksvoll wider, wie weit wir vor allem seit dem VIII. Parteitag bei der Erhöhung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus des Volkes vorangekommen sind. Für Millionen Bürger verbes-

serten sich durch den großen Aufschwung im Wohnungsbau, dem Kernstück des sozialpolitischen Programms unserer Partei, die Wohnverhältnisse. Das Warenangebot wurde reichhaltiger und beständiger. Spürbare Fortschritte gibt es in der gesundheitlichen Betreuung der Bürger. Die Renten wurden erhöht; für viele Werktätigen stiegen die Löhne und Gehälter. Diese Erhöhung des Lebensniveaus der Werktätigen wurde zur Triebkraft der Produktion und löste viele Initiativen in der Wettbewerbsbewegung aus. Noch nie war die Zahl der Neuerer so groß wie im Jahre 1974.

Auch jede künftige Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen hängt davon ab, wie in der materiellen Produktion ein weiteres Wachstum der Arbeitsproduktivität gesichert wird. Dabei sind 1975 etwa 80 Prozent der notwendigen Steigerung der Arbeitsproduktivität durch die Nutzung wissenschaftlich-technischer Erkenntnisse zu bringen.

Planmäßige Entwicklung

Ein weiterer Vorzug des Sozialismus besteht in der planmäßigen Entwicklung der Wirtschaft und aller Bereiche des gesellschaftlichen Lebens.

Die planmäßige Entwicklung der Wirtschaft einschließlich der Einführung wissenschaftlich-technischer Neuerungen in den Reproduktionsprozeß und in alle gesellschaftlichen Bereiche gewährleisten ihr rasches und stabiles Wachstum.

Die Planung der sozialistischen Volkswirtschaft beruht auf dem Prinzip des demokratischen Zentralismus. Dieses Prinzip vereinigt die einheitliche zentrale Leitung der Wirtschaft mit der schöpferischen Initiative der Werktätigen. Dadurch wird es möglich, die gesellschaftlichen Kräfte und Mittel